

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 14 / 2024 - 28. März 2024

Die Arbeitsmarktentwicklung im März 2024 in der Stadt Hagen

Kein Zeichen von Frühjahrsbelebung Arbeitslosigkeit weiter gestiegen – Praktika bieten auch für Erwachsene Beschäftigungschancen

Unerwartet deutlich ist in Hagen die Arbeitslosigkeit im März weiter gestiegen. Die Zahl der Arbeitslosen erhöhte sich um 188 oder 0,8 Prozent auf jetzt 12.349. Die Arbeitslosenquote kletterte um 0,2 Punkte auf 12,1 Prozent. Vor zwölf Monaten waren es über 700 Arbeitslose weniger, die Quote 11,5 Prozent.

„Das Abweichen von einer saisontypischen Entwicklung hält in Hagen an. Kein Anzeichen von Frühjahrsbelebung, die Aufnahmefähigkeit des Arbeitsmarktes hat erkennbar nachgelassen“, so **Katja Heck**, Chefin der Agentur für Arbeit Hagen. „Die Kräftenachfrage hat im Vormonat offenbar schon einiges vorweggenommen. Derzeit ist bei Neueinstellungen wieder Zurückhaltung der Unternehmen zu erkennen. Bei der Kurzarbeit gibt es hingegen bislang keine negativen Anzeichen“. Die weiteren Aussichten sieht die Arbeitsmarktexpertin eher verhalten: „Für das Frühjahr bin ich nicht allzu optimistisch, zumal auch die dämpfende Wirkung der Osterferien für den April zu erwarten ist.“

Beide Rechtskreise entwickelten sich im Berichtsmonat parallel ungünstig. 3.006 Arbeitslose waren Kunden der Arbeitsagentur (47 oder 1,6 Prozent mehr als im Vormonat), 9.343 wurden durch das Jobcenter Hagen betreut (141 oder 1,5 Prozent mehr). Die Tendenzen für die Zielgruppen waren überwiegend steigend. Nur bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren (-6 auf 939) und bei den Schwerbehinderten (-10 auf 880) gab es leichte Rückgänge. Bei den Älteren über 50 Jahren war es hingegen ein Anstieg um 93 oder 2,3 Prozent auf 4.124. Die Ausländer-Erwerbslosigkeit stieg um 80 oder 1,4 Prozent auf 5.926. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen erhöhte sich um 18 oder 0,3 Prozent auf 5.281. Dies waren gleichzeitig 166 oder 3,0 Prozent weniger als im Vorjahr, womit sich der noch günstige Abstand weiter verkleinert hat.



Gemeldete Kräftenachfrage wieder rückläufig

Die Arbeitskräftenachfrage ging nach dem ausgesprochen guten Vormonat im März deutlich zurück. Hagener Unternehmen meldeten 245 offene Stellen, 92 oder 27,3 Prozent weniger als noch im Februar, gleichzeitig 95 oder 27,9 Prozent weniger als im Vorjahr.

Die höchste Kräftenachfrage hatte überraschend das verarbeitende Gewerbe (51 Stellen), gefolgt von freiberuflichen Arbeitgebern (Rechtsanwälte, Steuerberater etc., 37 Stellen für Assistenzkräfte), Personaldienstleistern (31 Stellen, nach 89 im Vormonat), dem Handel (29), dem Gesundheits- und Sozialwesen (27) und der öffentlichen Verwaltung (27). Der Bereich Erziehung und Unterricht meldete 14 Vakanzen, das Hagener Gastgewerbe acht, die gesamte Logistik nur fünf.

Die Zahl der insgesamt bei der Arbeitsagentur zur Besetzung gemeldeten Stellen stieg um 50 oder 3,0 Prozent auf 1.715, sank dagegen in Relation zum Vorjahresmonat um 93 oder 5,1 Prozent.

Kurzarbeit und tatsächliche Inanspruchnahme

Im März gab es in Hagen nur drei neue Anzeigen von Kurzarbeit für 238 potentiell betroffene Arbeitnehmer. Während der Pandemie waren es in der Volmestadt rund 3.000 Anzeigen aus nahezu allen Branchen für rund 50.000 potentielle Kurzarbeiter. Im gesamten Bezirk, also inklusive Ennepe-Ruhr-Kreis, waren es 7.700 Anzeigen für rund 100.000 Personen. Für Oktober liegen inzwischen Informationen zur **effektiven Inanspruchnahme** für die Stadt Hagen vor. Danach wurde Kurzarbeitergeld nur an 34 Betriebe für 970 Arbeitnehmer tatsächlich ausgezahlt, weitaus weniger als in der Pandemie.

Gesamteinschätzung

„Der Hagener Arbeitsmarkt zeigt eine schwache Entwicklung für die Jahreszeit. Auch bestätigt sich eine Tendenz, die sich in den vergangenen Jahren verfestigt hat: Unternehmen halten nach Möglichkeit ihre Beschäftigten, auf der anderen Seite werden aber Neueinstellungen schwieriger – insbesondere für Menschen ohne ausreichende Qualifikation“, so Heck weiter. „Ein Instrument für mehr Beschäftigung sind Maßnahmen bei einem Arbeitgeber, die einem Praktikum ähneln. Sie erhöhen längerfristig im Schnitt nicht nur die Beschäftigungswahrscheinlichkeit der Teilnehmer, sondern auch ihre Aussichten auf ein höheres monatliches Einkommen. Das zeigt eine aktuell veröffentlichte Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Dies gilt auch und insbesondere für junge Erwachsene im Alter von 20 bis 22 Jahren. Mit Praktikum in den Job, danach sind viele Qualifizierungsmöglichkeiten denkbar – und dafür steht die Arbeitsagentur.“

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.177	18.057	17.912	120	0,7	291	1,6	1,2	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.349	12.161	12.070	188	1,5	711	6,1	4,6	3,9
55,6% Männer	6.865	6.761	6.722	104	1,5	415	6,4	5,1	4,6
44,4% Frauen	5.484	5.400	5.348	84	1,6	296	5,7	4,0	3,0
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	939	945	923	-6	-0,6	54	6,1	4,5	3,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	192	197	192	-5	-2,5	29	17,8	13,9	2,7
33,4% 50 Jahre und älter	4.124	4.031	3.995	93	2,3	315	8,3	5,2	5,3
23,2% dar. 55 Jahre und älter	2.871	2.799	2.784	72	2,6	262	10,0	7,5	8,5
42,8% Langzeitarbeitslose	5.281	5.263	5.265	18	0,3	-166	-3,0	-4,2	-5,1
7,1% Schwerbehinderte Menschen	880	890	854	-10	-1,1	-41	-4,5	-3,4	-8,0
48,0% Ausländer	5.926	5.846	5.783	80	1,4	437	8,0	6,6	4,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.017	2.052	2.059	-35	-1,7	152	8,2	1,8	13,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	704	636	831	68	10,7	118	20,1	8,7	17,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	428	502	355	-74	-14,7	-63	-12,8	-10,4	-9,2
seit Jahresbeginn	6.128	4.111	2.059	x	x	425	7,5	7,1	13,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.829	1.988	1.534	-159	-8,0	-48	-2,6	-2,1	9,1
dar. in Erwerbstätigkeit	452	424	410	28	6,6	13	3,0	3,9	21,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	421	465	321	-44	-9,5	-121	-22,3	-22,4	3,2
seit Jahresbeginn	5.351	3.522	1.534	x	x	38	0,7	2,5	9,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,1	11,9	11,8	x	x	x	11,5	11,5	11,4
dar. Männer	12,3	12,1	12,1	x	x	x	11,6	11,6	11,6
Frauen	11,8	11,6	11,5	x	x	x	11,3	11,3	11,3
15 bis unter 25 Jahre	8,7	8,7	8,5	x	x	x	8,4	8,5	8,5
15 bis unter 20 Jahre	7,3	7,5	7,3	x	x	x	7,0	7,4	8,0
50 bis unter 65 Jahre	11,2	11,0	10,9	x	x	x	10,5	10,6	10,5
55 bis unter 65 Jahre	12,0	11,7	11,6	x	x	x	11,3	11,3	11,2
Ausländer	26,5	26,2	25,9	x	x	x	26,5	26,5	26,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,0	12,8	12,8	x	x	x	12,4	12,4	12,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.036	12.869	12.814	167	1,3	318	2,5	1,1	1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.889	14.770	14.698	119	0,8	223	1,5	1,2	1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.929	14.803	14.733	126	0,9	220	1,5	1,2	1,1
Unterbeschäftigungsquote	14,3	14,2	14,1	x	x	x	14,2	14,1	14,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.660	2.716	2.633	-56	-2,1	279	11,7	15,7	16,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.307	18.375	18.335	-67	-0,4	223	1,2	2,1	2,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.115	8.109	8.121	6	0,1	-169	-2,0	-1,5	-1,1
Bedarfsgemeinschaften	12.448	12.496	12.450	-48	-0,4	86	0,7	1,4	1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	245	337	199	-92	-27,3	-95	-27,9	19,1	3,1
Zugang seit Jahresbeginn	781	536	199	x	x	-35	-4,3	12,6	3,1
Bestand	1.715	1.665	1.597	50	3,0	-93	-5,1	-1,7	-8,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.722	4.633	4.485	89	1,9	551	13,2	11,9	11,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.006	2.959	2.935	47	1,6	422	16,3	16,4	18,8	
63,8% Männer	1.918	1.879	1.839	39	2,1	274	16,7	15,6	16,1	
36,2% Frauen	1.088	1.080	1.096	8	0,7	148	15,7	17,9	23,6	
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	273	293	263	-20	-6,8	-35	-11,4	-3,9	0,8	
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	34	24	-7	-20,6	-2	-6,9	36,0	9,1	
39,9% 50 Jahre und älter	1.200	1.145	1.159	55	4,8	229	23,6	17,9	22,1	
31,1% dar. 55 Jahre und älter	936	894	912	42	4,7	163	21,1	15,4	21,1	
10,5% Langzeitarbeitslose	315	309	316	6	1,9	16	5,4	5,1	7,8	
9,6% Schwerbehinderte Menschen	289	299	279	-10	-3,3	46	18,9	26,2	21,3	
33,6% Ausländer	1.010	1.015	1.003	-5	-0,5	174	20,8	23,3	25,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	836	807	889	29	3,6	153	22,4	5,5	17,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	543	441	611	102	23,1	134	32,8	14,5	21,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	166	92	-52	-31,3	-1	-0,9	-12,2	-9,8	
seit Jahresbeginn	2.532	1.696	889	x	x	329	14,9	11,6	17,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	707	699	551	8	1,1	151	27,2	9,2	14,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	262	249	257	13	5,2	27	11,5	6,9	34,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	155	100	-	-	20	14,8	-3,7	8,7	
seit Jahresbeginn	1.957	1.250	551	x	x	281	16,8	11,6	14,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,5	2,4	
dar. Männer	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,0	2,9	2,8	
Frauen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,0	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	2,4	x	x	x	2,9	2,9	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,3	0,9	x	x	x	1,2	1,1	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,8	x	x	x	3,3	3,3	3,3	
Ausländer	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,0	4,0	3,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,7	2,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.085	3.034	2.993	51	1,7	425	16,0	15,9	18,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.533	3.455	3.376	78	2,3	504	16,6	17,0	17,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.571	3.487	3.408	84	2,4	504	16,4	16,6	17,4	
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,0	2,9	2,8	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.660	2.716	2.633	-56	-2,1	279	11,7	15,7	16,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hagen, Stadt der FernUniversität
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.455	13.424	13.427	31	0,2	-260	-1,9	-2,1	-2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.343	9.202	9.135	141	1,5	289	3,2	1,3	-0,1
52,9% Männer	4.947	4.882	4.883	65	1,3	141	2,9	1,6	0,8
47,1% Frauen	4.396	4.320	4.252	76	1,8	148	3,5	1,0	-1,2
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	666	652	660	14	2,1	89	15,4	8,8	4,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	165	163	168	2	1,2	31	23,1	10,1	1,8
31,3% 50 Jahre und älter	2.924	2.886	2.836	38	1,3	86	3,0	0,9	-0,4
20,7% dar. 55 Jahre und älter	1.935	1.905	1.872	30	1,6	99	5,4	4,2	3,2
53,2% Langzeitarbeitslose	4.966	4.954	4.949	12	0,2	-182	-3,5	-4,7	-5,9
6,3% Schwerbehinderte Menschen	591	591	575	-	-	-87	-12,8	-13,6	-17,6
52,6% Ausländer	4.916	4.831	4.780	85	1,8	263	5,7	3,6	0,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.181	1.245	1.170	-64	-5,1	-1	-0,1	-0,5	9,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	161	195	220	-34	-17,4	-16	-9,0	-2,5	7,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	314	336	263	-22	-6,5	-62	-16,5	-9,4	-9,0
seit Jahresbeginn	3.596	2.415	1.170	x	x	96	2,7	4,2	9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.122	1.289	983	-167	-13,0	-199	-15,1	-7,3	6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	190	175	153	15	8,6	-14	-6,9	-	4,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	266	310	221	-44	-14,2	-141	-34,6	-29,2	0,9
seit Jahresbeginn	3.394	2.272	983	x	x	-243	-6,7	-1,9	6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,1	9,0	8,9	x	x	x	8,9	9,0	9,0
dar. Männer	8,9	8,8	8,8	x	x	x	8,6	8,6	8,7
Frauen	9,5	9,3	9,2	x	x	x	9,3	9,3	9,4
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,0	6,1	x	x	x	5,5	5,7	6,0
15 bis unter 20 Jahre	6,3	6,2	6,4	x	x	x	5,7	6,3	7,1
50 bis unter 65 Jahre	8,0	7,9	7,8	x	x	x	7,8	7,9	7,9
55 bis unter 65 Jahre	8,1	8,0	7,9	x	x	x	7,9	7,9	7,9
Ausländer	22,0	21,6	21,4	x	x	x	22,5	22,5	22,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	9,7	9,7	x	x	x	9,6	9,7	9,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.950	9.834	9.820	116	1,2	-108	-1,1	-2,7	-3,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.356	11.314	11.322	42	0,4	-281	-2,4	-2,8	-2,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.358	11.316	11.325	42	0,4	-284	-2,4	-2,8	-2,9
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,8	10,8	x	x	x	11,2	11,2	11,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.307	18.375	18.335	-67	-0,4	223	1,2	2,1	2,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.115	8.109	8.121	6	0,1	-169	-2,0	-1,5	-1,1
Bedarfsgemeinschaften	12.448	12.496	12.450	-48	-0,4	86	0,7	1,4	1,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	37.830	37.714	37.439	116	0,3	801	2,2	-0,9	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	24.671	24.579	24.550	92	0,4	1.215	5,2	2,8	3,1
55,2% Männer	13.625	13.614	13.563	11	0,1	717	5,6	4,2	4,3
44,8% Frauen	11.046	10.965	10.987	81	0,7	498	4,7	1,0	1,7
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	2.041	2.109	2.054	-68	-3,2	105	5,4	2,0	2,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	462	481	475	-19	-4,0	53	13,0	-8,4	-10,0
33,4% 50 Jahre und älter	8.233	8.136	8.161	97	1,2	383	4,9	3,7	4,3
23,2% dar. 55 Jahre und älter	5.726	5.645	5.643	81	1,4	422	8,0	7,9	8,4
42,8% Langzeitarbeitslose	10.552	10.583	10.605	-31	-0,3	449	4,4	3,6	3,5
7,3% Schwerbehinderte Menschen	1.791	1.789	1.741	2	0,1	-98	-5,2	-6,1	-8,8
43,1% Ausländer	10.644	10.642	10.571	2	0,0	813	8,3	6,2	4,9
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	4.810	5.097	5.177	-287	-5,6	1.249	35,1	26,8	37,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.442	1.369	1.856	73	5,3	x	x	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.019	1.196	888	-177	-14,8	x	x	x	x
seit Jahresbeginn	15.084	10.274	5.177	x	x	3.746	33,0	32,1	37,8
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	4.744	5.099	4.207	-355	-7,0	702	17,4	30,4	48,4
dar. in Erwerbstätigkeit	999	993	911	6	0,6	x	x	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.084	1.183	791	-99	-8,4	x	x	x	x
seit Jahresbeginn	14.050	9.306	4.207	x	x	3.262	30,2	37,9	48,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,9	8,9	8,9	x	x	x	8,5	8,7	8,7
dar. Männer	9,2	9,2	9,2	x	x	x	8,8	8,9	8,8
Frauen	8,6	8,5	8,5	x	x	x	8,3	8,5	8,5
15 bis unter 25 Jahre	7,5	7,7	7,5	x	x	x	7,2	7,7	7,5
15 bis unter 20 Jahre	6,9	7,2	7,1	x	x	x	6,9	8,8	8,9
50 bis unter 65 Jahre	7,9	7,8	7,9	x	x	x	7,6	7,6	7,6
55 bis unter 65 Jahre	8,4	8,3	8,3	x	x	x	8,0	8,0	7,9
Ausländer	26,0	26,0	25,8	x	x	x	25,8	26,3	26,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,6	9,6	9,6	x	x	x	9,2	9,4	9,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	27.274	27.224	27.194	50	0,2	622	2,3	0,4	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	31.403	31.357	31.190	46	0,1	881	2,9	1,8	1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	31.540	31.497	31.337	43	0,1	885	2,9	1,8	1,8
Unterbeschäftigungsquote	11,2	11,2	11,1	x	x	x	10,9	11,0	11,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.223	6.311	6.078	-88	-1,4	665	12,0	14,5	13,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37.471	37.681	37.503	-210	-0,6	641	1,7	2,9	3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.480	15.523	15.501	-43	-0,3	-158	-1,0	-0,6	-0,8
Bedarfsgemeinschaften	26.408	26.489	26.393	-81	-0,3	295	1,1	1,8	2,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	552	665	448	-113	-17,0	-93	-14,4	7,4	21,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.665	1.113	448	x	x	33	2,0	12,8	21,7
Bestand	3.544	3.565	3.507	-21	-0,6	-118	-3,2	2,6	-0,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.782	10.667	10.451	115	1,1	866	8,7	9,2	9,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.745	6.744	6.696	1	0,0	774	13,0	13,7	15,0
61,2% Männer	4.125	4.121	4.072	4	0,1	534	14,9	14,6	15,1
38,8% Frauen	2.620	2.623	2.624	-3	-0,1	240	10,1	12,4	14,8
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	601	655	601	-54	-8,2	-34	-5,4	5,1	14,9
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	75	57	-9	-12,0	5	8,2	36,4	39,0
42,1% 50 Jahre und älter	2.837	2.788	2.811	49	1,8	268	10,4	8,7	9,4
33,4% dar. 55 Jahre und älter	2.254	2.224	2.231	30	1,3	196	9,5	9,0	9,2
12,3% Langzeitarbeitslose	827	829	826	-2	-0,2	20	2,5	1,1	-0,5
10,5% Schwerbehinderte Menschen	711	712	682	-1	-0,1	39	5,8	5,3	2,6
26,2% Ausländer	1.766	1.783	1.757	-17	-1,0	342	24,0	25,8	25,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.742	1.826	2.046	-84	-4,6	204	13,3	3,7	15,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.098	978	1.379	120	12,3	190	20,9	8,3	18,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	317	433	291	-116	-26,8	20	6,7	-3,8	7,8
seit Jahresbeginn	5.614	3.872	2.046	x	x	537	10,6	9,4	15,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.623	1.636	1.420	-13	-0,8	210	14,9	4,1	14,7
dar. in Erwerbstätigkeit	633	604	627	29	4,8	53	9,1	-3,7	32,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	399	413	282	-14	-3,4	44	12,4	8,7	19,0
seit Jahresbeginn	4.679	3.056	1.420	x	x	456	10,8	8,8	14,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,1
dar. Männer	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,4	2,2	x	x	x	2,4	2,3	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	0,9	x	x	x	1,0	0,9	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Ausländer	4,3	4,4	4,3	x	x	x	3,7	3,7	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.988	6.975	6.881	13	0,2	764	12,3	13,4	14,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.955	7.892	7.746	63	0,8	883	12,5	13,7	13,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.086	8.028	7.888	58	0,7	886	12,3	13,6	13,7
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.223	6.311	6.078	-88	-1,4	665	12,0	14,5	13,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	27.048	27.047	26.988	1	0,0	-65	-0,2	-4,5	-4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.926	17.835	17.854	91	0,5	441	2,5	-0,8	-0,7
53,0% Männer	9.500	9.493	9.491	7	0,1	183	2,0	0,3	0,2
47,0% Frauen	8.426	8.342	8.363	84	1,0	258	3,2	-2,1	-1,8
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.440	1.454	1.453	-14	-1,0	139	10,7	0,7	-1,8
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	396	406	418	-10	-2,5	48	13,8	-13,6	-14,2
30,1% 50 Jahre und älter	5.396	5.348	5.350	48	0,9	115	2,2	1,3	1,9
19,4% dar. 55 Jahre und älter	3.472	3.421	3.412	51	1,5	226	7,0	7,2	7,8
54,3% Langzeitarbeitslose	9.725	9.754	9.779	-29	-0,3	429	4,6	3,8	3,8
6,0% Schwerbehinderte Menschen	1.080	1.077	1.059	3	0,3	-137	-11,3	-12,4	-14,8
49,5% Ausländer	8.878	8.859	8.814	19	0,2	471	5,6	2,9	1,6
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	3.068	3.271	3.131	-203	-6,2	1.045	51,7	44,8	58,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	344	391	477	-47	-12,0	x	x	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	702	763	597	-61	-8,0	x	x	x	x
seit Jahresbeginn	9.470	6.402	3.131	x	x	3.209	51,3	51,1	58,2
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	3.121	3.463	2.787	-342	-9,9	492	18,7	48,1	74,5
dar. in Erwerbstätigkeit	366	389	284	-23	-5,9	x	x	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	685	770	509	-85	-11,0	x	x	x	x
seit Jahresbeginn	9.371	6.250	2.787	x	x	2.806	42,7	58,8	74,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,5	6,5	x	x	x	6,4	6,5	6,5
dar. Männer	6,4	6,4	6,4	x	x	x	6,3	6,4	6,4
Frauen	6,6	6,5	6,5	x	x	x	6,4	6,7	6,7
15 bis unter 25 Jahre	5,3	5,3	5,3	x	x	x	4,8	5,4	5,5
15 bis unter 20 Jahre	5,9	6,1	6,3	x	x	x	5,9	7,9	8,2
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,2	x	x	x	5,1	5,1	5,1
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,1	x	x	x	4,9	4,9	4,8
Ausländer	21,7	21,6	21,5	x	x	x	22,0	22,6	22,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,0	7,0	x	x	x	6,9	7,1	7,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.286	20.249	20.313	37	0,2	-142	-0,7	-3,4	-3,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.449	23.465	23.444	-16	-0,1	-1	-0,0	-1,6	-1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.454	23.470	23.449	-16	-0,1	-1	-0,0	-1,6	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,3	8,3	x	x	x	8,4	8,5	8,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37.471	37.681	37.503	-210	-0,6	641	1,7	2,9	3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.480	15.523	15.501	-43	-0,3	-158	-1,0	-0,6	-0,8
Bedarfsgemeinschaften	26.408	26.489	26.393	-81	-0,3	295	1,1	1,8	2,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.